

Tagungsbericht zur Hauptversammlung im Kanton Bern vom 14. und 15. Mai '09

Zu Beginn der Tagung, bei Kaffee und Gipfeli, erläuterte H. Grossenbacher, Regionalleiter Inforama Emmental, den Werdegang des heutigen Inforamas Bäregg.



Anschliessend leitete P. Meier, wie gewohnt souverän, die 55. Hauptversammlung



Nach einem feinen Mittagessen, welches von der Metzgerei Rychener zubereitet wurde (Schwiegersohn und Tochter von HU. Siegentaler), machten wir uns auf den Weg nach draussen.....



...um dort von den drei Imkern, Fritz Baumgartner sen., Fritz Baumgartner jun. sowie Heinrich Leuenberger viel Interessantes über die Freuden und die Sorgen der Imkerei zu erfahren.



Es ist schon erstaunlich, welche Leistung eine kleine Biene in ihrem kurzen Leben vollbringt.



Bei einer Honigdegustation erklärte uns Fritz Baumgartner jun. Präsident der schweizerischen Wanderimker, aus welchen Gründen es so viele unterschiedliche Honigsorten gibt.



Beim anschließenden „Zvieri“ (soviel Honig macht hungrig!) kamen wir noch in den Genuss eines uralten Honig-Getränkes, dem sogenannten Met. Schon die Wikinger kannten dieses alkoholhaltige Getränk, welches aus einem Honig- Wassergemisch besteht. Paul Meier überreichte Rösi Siegenthaler zum Dank für die tatkräftige Mithilfe beim Mittagessen und dem „Zvieri“ ein kleines Präsent aus dem Emmental.



Mit dem Car (sowie mit einem Fahrrad..), ging es dann auf die Moosegg,



wo wir bei schönem Wetter eine grandiose Aussicht auf die Berneralpen hätten geniessen können.



Nicht nur das Essen im Hotel Moosegg war super, sondern auch die musikalische Unterhaltung mit dem Jodlerduett 5 vor Zwöufi und den Bambus – Pan's. Sie spielten lüpfige, aber auch Musik zum Träumen. Ihre Musik kam bestens bei uns an, nicht zuletzt auch wegen der lustigen Witzen zwischen durch.....



Hanspeter Baumann, Verwaltungsratspräsident CASEi und Stv. Landwirtschaftsvorsteher des Kantons Bern, überbrachte die besten Grüsse des Direktors und berichtete über bevorstehende Geschäfte. Anschliessend übergab Paul Meier den zwei Organisatoren der Tagung, Werner Rentsch und Hans Ulrich Siegenthaler, zum Dank ein kleines Präsent.



Auch das gemütliche Beisammensein kam nicht zu kurz. Es wurde viel und angeregt diskutiert. Der eine oder andere neue Witz wurde erzählt und herzlich darüber gelacht. Nach einer guten Nacht und einem feinen Morgenessen reisten wir mit dem Car nach Trubschachen.



Dort wurden wir von Herrn Sutter, dem Technischen Leiter der Firma Kambly, in Empfang genommen. Er schilderte uns den eindrucklichen Werdegang des Familienbetriebes, welcher 1906 von Oskar R. Kambly gegründet wurde und heute in der dritten Generation weiter geführt wird.



Bei der Führung durch den Betrieb konnten wir viel Interessantes rund um die Herstellung der feinen „Kambly Chrömi“ erfahren.

Vollbeladen mit feinen „Güezi“ (im Bauch und in Taschen) fuhren wir nach Langnau, wo wir als Abschluss der Tagung im Gasthof Hirschen das Mittagessen einnahmen.



Zum Schluss noch vielen Dank !

Wir möchten es nicht unterlassen, allen Sponsoren ganz herzlich zu danken.

Es ist nicht selbstverständlich, dass uns trotz wirtschaftlich schlechteren Bedingungen immer noch viele Firmen und Personen unterstützen.

Diese sind:



Westfalia Surgee Ittigen-Bern



Hostettler Belp



Bichsel AG



Kanton Bern
Canton de Bern

Herzlichen Dank für die tolle
Unterstützung !